

Fairplay braucht's in allen Lebenslagen

Ich möchte diese Plattform in den Club-Nachrichten benützen, um mir einige Gedanken zu Fairplay zu machen.

Im Alltag:

Letzthin war ich mit dem Auto unterwegs. Von weitem sah ich auf einer geraden Strecke ein still stehendes Fahrzeug mit Warnblinker. Als ich näher kam, sah ich Autoteile auf der Strasse. Ein Reh war auf die Strasse gesprungen. Aber warum hatte niemand angehalten, um Hilfe anzubieten?

In der Politik:

Im Herbst sind eidgenössische Wahlen. Was sich zeitweise zwischen der Parteien von rechts bis links abspielt, gibt mir zu denken. Auf oft sehr unfaire Weise spielen sich Parteien gegenseitig aus, um die Wählerschaft auf ihre Seite zu ziehen.

Im Sport:

Oft höre ich: «Spielt aggressiver». Was kann das heissen? – Einerseits kann ich aufsässig und hartnäckig einem Gegner meine vielleicht aggressive Spielweise aufzwingen. Andererseits kann ich aber auch mit versteckten Fouls und mit verbalen Attacken meine Aggressivität zum Ausdruck bringen. Ein hartes Einsteigen des Gegners nicht zu akzeptieren, ist dabei nur die eine Seite der Medaille; ein theatralisches sich am Boden wälzen, um eventuell eine gelbe oder rote Karte für den Gegenspieler zu provozieren die andere.

Nun, beides sieht man auf unseren Sportplätzen. Auch beim FC Tafers. Aber etwas freut mich hier ganz besonders: Als im August 2002 eine bekannte Schweizer Tageszeitung zwei Mannschaften des FCT (Junioren A und B) auflistete, weil sie den kantonalen Fairplay-Preis gewonnen hatten, da schlug mein Herz höher. Die Ehrung durch ein Verbandsmitglied des SFV fand während der Pause eines Spiels der 1. Mannschaft statt und viele Zuschauer konnten die Teams beklatschen.



Spieler, Trainer und Betreuer sei für ihr vorbildliches Auftreten an dieser Stelle herzlich gedankt. Und kurz vor Redaktionsschluss wurde mir mitgeteilt, dass die A-Junioren auch dieses Jahr ihren Fairplay-Titel erfolgreich verteidigt hatten. Herzliche Gratulation.

Fairplay, Kommunikation und Vertrauen ist die Basis einer erfolgreichen Zusammenarbeit in einem Verein mit über 200 Mitgliedern. Die Finalsiege der letzten Jahre mit dem krönenden Aufstieg der ersten Mannschaft basiert sicher auch auf einer guten Förderung in der Junioren-Kommission (Juko). Angefangen in der Fussballschule bis zum Austritt aus dem Juniorenalter. Ich bin stolz, in der Juniorenbewegung zusammen mit einem hoch qualifizierten Trainer- und Betreuerstab zu arbeiten. Für sie alle sind Fairplay, Kommunikation und Vertrauen nicht einfach leere Floskeln.

Joseph Aebischer, Juko-Präsident

PS: Ganz herzliche Gratulation der 1. Mannschaft zum Aufstieg in die 2. Liga.





1. Mannschaft

Zweite Liga – wir kommen!!!

Der dritte Anlauf war der Richtige

Erstmals seit 1979 spielt der FC Tafers in der neuen Saison wieder in der 2. Liga. Dazwischen ist das Team 23 Jahre lang zwischen Rang 1 und 10, aber immer in der 3. Liga, geblieben. Nun fanden in Tafers zum dritten Mal in Folge Aufstiegsspiele statt und nicht zuletzt dank einer Super-Unterstützung der Taferser Bevölkerung ist der Absprung diesmal perfekt gelungen: Es geht obsi!

Da dieses Ereignis das Clubleben im Jahr 2003 massgeblich geprägt hat, widmen auch die Club-Nachrichten dem Eins und seinen Aufstiegsspielen ein eigenes achtseitiges Dossier mit allerlei Informationen – auch über die neue



Saison. Natürlich sollen aber auch die anderen Mannschaften im Verein nicht zu kurz kommen. Viel Vergnügen.

Die CN-Redaktion

«Wir hatten unsere Lehren gezogen»

Ein Blick zurück auf die Aufstiegsspiele und ein Blick voraus auf die kommende Saison. Der 2.Liga-Macher «Bossy» sass auf unserem heissen Stuhl der Club-Nachrichten.

Richard, wieso hat es in diesem Jahr mit dem Aufstieg geklappt?

Ich denke, wir waren besser vorbereitet als im letzten Jahr, ruhiger und abgebrühter. Im Training war die Ambiance besser und lockerer, wir haben auch einmal andere Sachen gemacht als Fussball zu spielen (Fussballtennis, Volleyball, Badeplausch in der Motta). Ich glaube, wir haben unsere Lehren aus dem letztjährigen Scheitern gezogen. Man muss auch sehen, dass in diesem Jahr von Marly und uns abgesehen, alle Mannschaften zum ersten Mal Aufstiegsspiele bestritten. Dieses Plus an Erfahrung war sicher kein Nachteil für uns.

Was war der schwerste Moment?

Das war sicher die Halbzeitpause im Spiel gegen Gumefens. Da musste ich zum ersten Mal wirklich etwas emotionaler und lauter werden. Ich muss gestehen, dass hier zum ersten Mal leichte Zweifel aufkamen. Plötzlich war wieder das verflixte 4. Spiel gegen Vully vom Vorjahr im Hinterkopf, als wir unsere Chancen im entscheidenden Moment verspielt hatten.

Was ging dir durch den Kopf, als der Aufstieg endgültig feststand?

Ich weiss nicht, wie ich dieses Gefühl definieren kann. Irgendwie fühlte ich mich genau so, wie vor Jahren, als ich als Spieler mit Plaffeien aufgestiegen bin. Es gab keine emotionalen Ausbrüche oder ähnliches, und doch verspürte ich irgendwo eine extreme Befriedigung. Vor allem hatte man der Mannschaft in diesem Jahr geringere Chancen eingeräumt, aufzusteigen.



Was sind die Ziele für die kommende Saison?

Ich glaube, die sind klar definiert: Ligaerhalt. Alles andere muss zusätzlich erarbeitet werden. Für uns wird es darum gehen, in jedem Spiel, in jedem Training dazuzulernen. Wir sind nicht mehr dazu «gezwungen» jedes Spiel zu gewinnen wie in der 3.Liga. Wenn man sich die Mannschaften auf dem Papier anschaut, sehe ich eine Zweiteilung. Sechs Mannschaften, die voraussichtlich oben mitspielen werden und sechs Mannschaften, von denen keine besser ist als die andere. Hier müssen wir uns durchsetzen.

Was sind die grössten Unterschiede zwischen 3.Liga und 2.Liga?

Um es kurz und deutlich zu sagen: In der 2.Liga geht alles schneller und präziser. Dementsprechend kann man sich auch weniger Fehler erlauben.

3. Liga – Gruppe 2

| | | | | | | | |
|--------------------------|----|----|---|----|----|------|----|
| 1. FC Tafers I | 22 | 15 | 5 | 2 | 69 | : 25 | 50 |
| 2. FC Marly I | 22 | 14 | 7 | 1 | 64 | : 26 | 49 |
| 3. FC Heitenried I | 22 | 13 | 2 | 7 | 64 | : 32 | 41 |
| 4. FC Courtepin I | 22 | 11 | 3 | 8 | 50 | : 38 | 36 |
| 5. FC Wünnewil I | 22 | 10 | 4 | 8 | 41 | : 29 | 34 |
| 6. FC Central FR I | 22 | 9 | 5 | 8 | 40 | : 44 | 32 |
| 7. FC Plaffeien II | 22 | 9 | 3 | 10 | 37 | : 41 | 30 |
| 8. SC Dürdingen II | 22 | 9 | 3 | 10 | 35 | : 58 | 30 |
| 9. FC St. Antoni I | 22 | 8 | 5 | 9 | 39 | : 36 | 29 |
| 10. FC Schmittlen I | 22 | 9 | 2 | 11 | 39 | : 52 | 29 |
| 11. Rechthalten-St.Ursen | 22 | 3 | 3 | 16 | 29 | : 71 | 12 |
| 12. ES Belfaux II | 22 | 0 | 2 | 20 | 13 | : 68 | 2 |

Aufstiegsspiele

| | | | | | | | |
|-----------------------|---|---|---|---|----|------|----|
| 1. FC Marly I | 5 | 4 | 0 | 1 | 16 | : 6 | 12 |
| 2. FC Tafers I | 5 | 3 | 1 | 1 | 14 | : 5 | 10 |
| 3. FC Sarine-Ouest I | 5 | 3 | 0 | 2 | 12 | : 10 | 9 |
| 4. FC Léchelles I | 5 | 3 | 0 | 2 | 11 | : 8 | 9 |
| 5. FC Gumefens/Sorens | 5 | 1 | 1 | 3 | 8 | : 13 | 4 |
| 6. FC Montagny I | 5 | 0 | 0 | 5 | 4 | : 23 | 0 |

www.fctafer.ch

Alle Infos zum FC Tafers gibt's auch online.

Der Aufstieg in Bildern



Was sich wohl dort Spannendes abspielt? Die Fans jedenfalls kamen in Scharen.



Auch hier: Gespannte Aussicht Richtung 2. Liga. Trainer Richard Aeby, seine rechte Hand Daniel Haymoz, Coach Guido Thalmann, Therapeut Rolf Kröpfli.



Zurecht hatten die Gegner Angst vor Patrick Noth. Mit seinen sechs Treffern in den fünf Aufstiegsspielen hatte er massgeblich Anteil am Aufstieg.



Der grosse Jubel nach dem Schlusspfiff. Coach Guido vollführt einen Freudentanz.

Sponsoren bei den Aufstiegsspielen von der 3. in die 2. Liga

Die Aufstiegsspiele lockten jeweils hunderte von interessierten Zuschauern nach Tafers. Die Spiele waren aber auch ein finanzieller Erfolg, dank den 82 Sponsoren. Die Mannschaft hat sich bereits mit dem Aufstieg in die 2. Liga bedankt. Diesem Dank wollen wir uns hier anschliessen: Ein herzliches Merci diesen 82 Firmen, Gruppen und Einzelpersonen.

- 1 Hans Hayoz, Tafers
- 2 Pan-Gas, Willy Decorvet, Givisiez
- 3 Raphael Stritt, Wünnewil
- 4 Rolf Huber, Kaminsanierungen, St. Silvester
- 5 Pius Fasel, Coiffeur Salon, Tafers
- 6 Atelier 2000, Hubert Ackermann, Tentlingen
- 7 Allianz Suisse, Gerard Raemy, Düdingen
- 8 Lehmann AG, Sanitär + Spenglerei, Schmitten
- 9 Elco-Therm, Charly Hayoz, Givisiez
- 10 Carrosserie Top, Tafers
- 11 Verofit, Rudolf Marro, Plaffeien
- 12 Roger Stritt, Tafers
- 13 Tea-Room Pascolo, Pascal Zbinden, Tafers
- 14 Garage M. Zimmermann AG, Marly
- 15 Franz Jeckelmann, Tafers
- 16 Heim AG, Albin Egger, Düdingen
- 17 Roland Jeckelmann, Tafers
- 18 Willy Zbinden, Sanitär-Installationen Tafers
- 19 Werner Stritt, Ehrenmitglied Tafers
- 20 Peter Stadelmann, Malerei Tafers
- 21 Garage Spring-Schafer AG, Galtern
- 22 Transinkasso + Finanz AG, Patrick Haymoz, Tafers
- 23 Beat Mülhauser, Tentlingen
- 24 Barios Café, Freiburg
- 25 Marius Haymoz, Alterswil
- 26 Beat Boschung, Giffers
- 27 Olivier Genilloud, Escor Automaten, Tafers
- 28 Robert Krattinger, Düdingen
- 29 Restaurant Maggenberg, Roger Neuhaus, Tafers
- 30 Vaudoise Versicherung, Rudolf Vonlanthen, Freiburg
- 31 Luigi Martino, Bösinggen
- 32 Fahrni + Haymoz Alterswil
- 33 Aeby Eisenhandlung, Tafers
- 34 Rasco AG, Wünnewil
- 35 Josef Waeber, Tafers
- 36 Yvan Schmutz, Tafers
- 37 Käserei Bühl, Oberschrot
- 38 NHS Informatik, Helmut Fasel, Bern
- 39 Gilbert Julmy, Sanitärinstallationen, St. Silvester
- 40 Freiburger Kantonalbank, Tafers
- 41 Bruno Lauper, Luzern
- 42 Christian Stritt, Tafers
- 43 Rudaz-Sport, Schmitten
- 44 Rauber Sport, Tafers
- 45 Roland Sauterel, Tafers
- 46 Andreas Hayoz, Schmitten
- 47 Peter + Georgette Riedo, Tafers
- 48 Sportello Gauch Max, Schmitten
- 49 2. Mannschaft FC Tafers
- 50 Team - Bau Tafers GmbH
- 51 Bertschy Urs, Düdingen
- 52 Amatus Sturny, Tafers
- 53 Sparkasse des Sensebezirks, Tafers
- 54 Kocher Anton, Düdingen
- 55 Aebischer Eduard, Freiburg
- 56 Nerinvest Generalunternehmung, Murten
- 57 Ramseier Bauunternehmung AG, Bern
- 58 Physiotherapie Catillaz Bernadette, Tafers
- 59 Josef Catillaz, Windhalta, Tafers
- 60 Mahu Sport, Plaffeien
- 61 Mügeli Marcel, Düdingen
- 62 Rio - Bar, Tafers
- 63 Christian Poffet, Giffers
- 64 Flamingo Fashion Ltd., Marly
- 65 Rotzetter Marco, Giffers
- 66 FC St. Antoni 1. Mannschaft
- 67 Sonja Brühlhart, Tafers
- 68 Bruno und Annelise, Düdingen
- 69 Julmy Hugo, Giffers
- 70 Coiffure Andrea, Tafers
- 71 Geotherm, Belfaux
- 72 Hans Jungo, Basler Versicherungen, Tafers
- 73 Basler Versicherungsgesellschaft Anton Bürdel
- 74 René Auderset Gipserei, Tafers
- 75 Hans Aebischer, Ehrenmitglied Tafers
- 76 Sensler-Optik, Guido Fasel, Tafers
- 77 Helvetia Versicherung Raetzo Adrian, Tafers
- 78 Trio Bau, Meyer Hans, Gurmels
- 79 Senioren Mannschaft des FC Tafers
- 80 Spenglerei-Bedachungen
Hans + Otto Bongard AG, Bösinggen
- 81 Bertschy Nicolas, Freiburg
- 82 Baeriswyl Beat, Alterswil



Das Zünglein an der Waage

Der diesjährige Aufstieg der ersten Mannschaft in die 2. Liga wird als einschneidendes Ereignis in die Klubgeschichte des FC Tafers eingehen. Physiotherapeut Rolf Kröpfli aus Düdingen wurde speziell für die Aufstiegsspiele nach Tafers geholt und spielte dabei das berühmte Zünglein an der Waage.

Der auf Sport-Physiotherapie spezialisierte Rolf Kröpfli besitzt mit einem Partner zusammen eine Praxis im Bahnhofzentrum Düdingen, wo mit Ausnahme der Kleinkindertherapie das ganze Spektrum der Physiotherapie angeboten wird. Seit nunmehr zehn Jahren ist er ausserdem als Therapeut für die Schweizer Unihockey-Nationalmannschaft tätig.

Rolf Kröpfli spielte von 1978 bis 1984 selbst beim FC Tafers und wurde gegen Ende der diesjährigen Rückrunde von Daniel Haymoz und Richard Aeby an die Linie geholt. Während den Aufstiegsspielen stand er der ersten Mannschaft bei allen Spielen sowie mindestens zwei Trainings pro Woche als medizinischer Betreuer zur Seite. Die Partnerschaft wurde ziemlich flexibel gehandhabt. So kam es auch vor, dass sich eini-

ge Spieler ausserhalb der vereinbarten Zeiten in seiner Praxis pflegen lassen konnten. Er verhalf den Spielern mit Massagen, Elektrotherapie, Lymphdrainage (spezielle Massagetechnik mit anschliessendem Bandagieren) und Ernährungsprodukten zu einer schnelleren Regeneration und schützte angeschlagene Spieler mit professionellen Tape-Verbindungen vor weiteren Verletzungen.

Die Betreuung beschränkte sich nicht nur auf das Körperliche, denn auch auf mentaler Ebene hat Rolf Kröpfli eine wichtige Rolle gespielt. Mit seinen Sprüchen hat er viel zur Auflockerung der Stimmung innerhalb der Mannschaft beigetragen und konnte die Spieler immer wieder von Neuem motivieren. Er selbst sieht sich als ruhender Pol, dem es oftmals gelang Trainer Richard Aeby zu beruhigen.

Rolf Kröpfli habe die erste Mannschaft positiv erlebt. Er sei gut aufgenommen worden und sei froh, dass die Leute seine Arbeit geschätzt hätten. Tatsächlich wurde er von diversen Spielern in hohen Tönen gelobt. Auch die Clubleitung ist von seiner geleisteten Arbeit angetan. So Vizepräsident Bernard Waeber: «Wir haben Rolf viel zu verdanken. Er hat einen riesigen Verdienst am Aufstieg.»



Physiotherapeut Rolf Kröpfli war bei den Aufstiegsspielen ein wichtiger Bestandteil des Trainerstabes.





Die Höhen- & Tiefenflüge der 1. Mannschaft

Bitte beachten sie die Regeln an Bord:

2. Liga - BRAVO!!

Der letzte Flug dauerte 6 Jahre



no sex!

Die Flugdauer ist abhängig vom Spassfaktor unter diesen erschwerten Bedingungen!

no drugs!

no alcohol!



Viel Spass & guten Flug !!

| Saison | Liga | Rang | Bemerkung | Spiele | gew. | unent. | verl. | Punkte | Tore | Durchschnitt pro Spiel | |
|--------|---------|--------|--------------|--------|------|--------|-------|--------|---------|------------------------|--------------------|
| | | | | | | | | | | Punkte | Tore |
| 1 | 46 - 47 | 4. 2. | | 20 | 13 | 2 | 5 | 28 | 60 : 30 | 1.40 | 3.00 : 1.50 |
| 2 | 47 - 48 | 4. 3. | | 16 | 10 | 1 | 5 | 21 | 46 : 34 | 1.31 | 2.88 : 2.13 |
| 3 | 48 - 49 | 4. 2. | | 15 | 10 | 0 | 5 | 20 | 45 : 30 | 1.33 | 3.00 : 2.00 |
| 4 | 49 - 50 | 4. 2. | | 14 | 10 | 2 | 2 | 22 | 48 : 17 | 1.57 | 3.43 : 1.21 |
| 5 | 50 - 51 | 4. 5. | | 20 | 9 | 3 | 8 | 21 | 57 : 47 | 1.05 | 2.85 : 2.35 |
| 6 | 51 - 52 | 4. 4. | | 12 | 5 | 0 | 7 | 10 | 39 : 46 | 0.83 | 3.25 : 3.83 |
| 7 | 52 - 53 | 4. 5. | | 10 | 3 | 0 | 7 | 6 | 25 : 31 | 0.60 | 2.50 : 3.10 |
| 8 | 53 - 54 | 4. 8. | | 16 | 2 | 2 | 12 | 6 | 23 : 50 | 0.38 | 1.44 : 3.13 |
| 9 | 54 - 55 | 4. 1. | ↑ | 18 | 15 | 2 | 1 | 32 | 77 : 20 | 1.78 | 4.28 : 1.11 |
| 10 | 55 - 56 | 3. 3. | | 16 | 10 | 2 | 4 | 22 | 45 : 24 | 1.38 | 2.81 : 1.50 |
| 11 | 56 - 57 | 3. 7. | | 16 | 4 | 4 | 8 | 12 | 40 : 42 | 0.75 | 2.50 : 2.63 |
| 12 | 57 - 58 | 3. 7. | | 18 | 8 | 2 | 8 | 18 | 56 : 63 | 1.00 | 3.11 : 3.50 |
| 13 | 58 - 59 | 3. 6. | | 16 | 5 | 3 | 8 | 13 | 23 : 29 | 0.81 | 1.44 : 1.81 |
| 14 | 59 - 60 | 3. 8. | | 18 | 5 | 4 | 9 | 14 | 34 : 46 | 0.78 | 1.89 : 2.56 |
| 15 | 60 - 61 | 3. 8. | | 18 | 5 | 4 | 9 | 14 | 56 : 51 | 0.78 | 3.11 : 2.83 |
| 16 | 61 - 62 | 3. 4. | | 18 | 10 | 1 | 7 | 21 | 52 : 38 | 1.17 | 2.89 : 2.11 |
| 17 | 62 - 63 | 3. 4. | | 16 | 9 | 2 | 5 | 20 | 42 : 35 | 1.25 | 2.63 : 2.19 |
| 18 | 63 - 64 | 3. 4. | | 18 | 8 | 5 | 5 | 21 | 58 : 35 | 1.17 | 3.22 : 1.94 |
| 19 | 64 - 65 | 3. 1. | ↑ | 22 | 20 | 1 | 1 | 41 | 78 : 24 | 1.86 | 3.55 : 1.09 |
| 20 | 65 - 66 | 2. 6. | | 20 | 7 | 6 | 7 | 20 | 39 : 41 | 1.00 | 1.95 : 2.05 |
| 21 | 66 - 67 | 2. 11. | ↓ | 20 | 2 | 7 | 11 | 11 | 24 : 35 | 0.55 | 1.20 : 1.75 |
| 22 | 67 - 68 | 3. 1. | | 19 | 15 | 3 | 1 | 33 | 58 : 25 | 1.74 | 3.05 : 1.32 |
| 23 | 68 - 69 | 3. 4. | | 18 | 7 | 4 | 7 | 18 | 41 : 38 | 1.00 | 2.28 : 2.11 |
| 24 | 69 - 70 | 3. 3. | | 20 | 11 | 3 | 6 | 25 | 60 : 51 | 1.25 | 3.00 : 2.55 |
| 25 | 70 - 71 | 3. 2. | | 20 | 13 | 0 | 7 | 26 | 71 : 31 | 1.30 | 3.55 : 1.55 |
| 26 | 71 - 72 | 3. 1. | | 23 | 15 | 6 | 2 | 36 | 74 : 31 | 1.57 | 3.22 : 1.35 |
| 27 | 72 - 73 | 3. 1. | ↑ | 23 | 16 | 6 | 1 | 38 | 75 : 30 | 1.65 | 3.26 : 1.30 |
| 28 | 73 - 74 | 2. 3. | | 20 | 10 | 3 | 7 | 23 | 36 : 41 | 1.15 | 1.80 : 2.05 |
| 29 | 74 - 75 | 2. 9. | | 22 | 7 | 5 | 10 | 19 | 30 : 40 | 0.86 | 1.36 : 1.82 |
| 30 | 75 - 76 | 2. 2. | | 22 | 11 | 6 | 5 | 28 | 38 : 31 | 1.27 | 1.73 : 1.41 |
| 31 | 76 - 77 | 2. 8. | | 22 | 7 | 6 | 9 | 20 | 35 : 45 | 0.91 | 1.59 : 2.05 |
| 32 | 77 - 78 | 2. 7. | | 22 | 9 | 3 | 10 | 21 | 39 : 42 | 0.95 | 1.77 : 1.91 |
| 33 | 78 - 79 | 2. 11. | ↓ | 22 | 4 | 7 | 11 | 15 | 37 : 42 | 0.68 | 1.68 : 1.91 |
| 34 | 79 - 80 | 3. 5. | | 20 | 8 | 5 | 7 | 21 | 46 : 32 | 1.05 | 2.30 : 1.60 |
| 35 | 80 - 81 | 3. 5. | | 20 | 7 | 5 | 8 | 19 | 45 : 40 | 0.95 | 2.25 : 2.00 |
| 36 | 81 - 82 | 3. 3. | | 20 | 11 | 6 | 3 | 28 | 49 : 30 | 1.40 | 2.45 : 1.50 |
| 37 | 82 - 83 | 3. 4. | | 22 | 11 | 5 | 6 | 27 | 42 : 41 | 1.23 | 1.91 : 1.86 |
| 38 | 83 - 84 | 3. 6. | | 22 | 9 | 4 | 9 | 22 | 49 : 45 | 1.00 | 2.23 : 2.05 |
| 39 | 84 - 85 | 3. 1. | | 25 | 17 | 2 | 6 | 36 | 59 : 40 | 1.44 | 2.36 : 1.60 |
| 40 | 85 - 86 | 3. 5. | | 22 | 10 | 7 | 5 | 27 | 47 : 39 | 1.23 | 2.14 : 1.77 |
| 41 | 86 - 87 | 3. 8. | | 22 | 6 | 7 | 9 | 19 | 41 : 48 | 0.86 | 1.86 : 2.18 |
| 42 | 87 - 88 | 3. 2. | | 22 | 10 | 6 | 6 | 26 | 43 : 32 | 1.18 | 1.95 : 1.45 |
| 43 | 88 - 89 | 3. 9. | | 22 | 7 | 5 | 10 | 19 | 49 : 53 | 0.86 | 2.23 : 2.41 |
| 44 | 89 - 90 | 3. 8. | | 22 | 7 | 7 | 8 | 21 | 36 : 38 | 0.95 | 1.64 : 1.73 |
| 45 | 90 - 91 | 3. 7. | | 22 | 6 | 8 | 8 | 20 | 32 : 41 | 0.91 | 1.45 : 1.86 |
| 46 | 91 - 92 | 3. 8. | | 22 | 8 | 5 | 9 | 21 | 39 : 49 | 0.95 | 1.77 : 2.23 |
| 47 | 92 - 93 | 3. 3. | | 22 | 11 | 2 | 9 | 24 | 49 : 46 | 1.09 | 2.23 : 2.09 |
| 48 | 93 - 94 | 3. 7. | | 22 | 10 | 1 | 11 | 21 | 40 : 60 | 0.95 | 1.82 : 2.73 |
| 49 | 94 - 95 | 3. 10. | | 22 | 6 | 3 | 13 | 15 | 37 : 58 | 0.68 | 1.68 : 2.64 |
| 50 | 95 - 96 | 3. 10. | 3 Pkt. Regel | 22 | 6 | 4 | 12 | 22 | 33 : 47 | 1.00 | 1.50 : 2.14 |
| 51 | 96 - 97 | 3. 4. | | 26 | 13 | 5 | 8 | 44 | 62 : 40 | 1.69 | 2.38 : 1.54 |
| 52 | 97 - 98 | 3. 5. | | 24 | 11 | 6 | 7 | 39 | 46 : 32 | 1.63 | 1.92 : 1.33 |
| 53 | 98 - 99 | 3. 3. | | 22 | 12 | 5 | 5 | 41 | 48 : 28 | 1.86 | 2.18 : 1.27 |
| 54 | 99 - 00 | 3. 4. | | 22 | 12 | 3 | 7 | 39 | 47 : 35 | 1.77 | 2.14 : 1.59 |
| 55 | 00 - 01 | 3. 2. | | 22 | 12 | 4 | 6 | 40 | 55 : 37 | 1.82 | 2.50 : 1.68 |
| 56 | 01 - 02 | 3. 1. | | 22 | 18 | 2 | 2 | 56 | 69 : 19 | 2.55 | 3.14 : 0.86 |
| 57 | 02 - 03 | 3. 1. | ↑ | 22 | 15 | 5 | 2 | 50 | 69 : 25 | 2.27 | 3.14 : 1.14 |
| 58 | 03 - 04 | 2. ? | | ? | ? | ? | ? | ? | ? | ? | ? : ? |



| | | | | | | | |
|--------------|-------|-------|-------|-------|---|------|--------|
| Total | 1141 | 538 | 217 | 386 | 1392 | 2693 | : 2170 |
| Durchschnitt | 20.02 | 9.439 | 3.807 | 6.772 | 24.42 | 47.2 | : 38.1 |
| in Prozent % | | 47.15 | 19.02 | 33.83 | AUFSTIEG!! Viel Glück in der 2. Liga | | |

| | | |
|------|------|--------|
| 1.22 | 2.36 | : 1.90 |
|------|------|--------|



Verstärkt in die neue Saison und die Euphorie nutzen

Nun steigt Tafers also in die erste 2.-Liga-Saison seit 1979. Was muss die 1. Mannschaft tun, um den Ligaerhalt zu schaffen? Richard «Bossy» Aeby, der seine dritte Saison als Tafers-Trainer anpackt: «Sie muss trainieren und sich bewusst sein, dass wir besser werden müssen. Es hat keinen Wert aufzusteigen, und dann nicht bereit zu sein, einen Schritt mehr zu machen. In der 3. Liga konnte man sich noch irgendwie durchmogeln, ohne regelmässig zu trainieren. Jetzt wird das nicht mehr klappen.» Für ihn ist aber auch klar, dass die Mannschaft ein Stück von der jetzigen Euphorie mitnehmen will. Auch in der 2. Liga wolle er spielen statt zerstören, sagt Richard.

Dazu haben in der neuen Saison auch sechs neue Gesichter aus auswärtigen Teams die Vorbereitung mit der 1. Mannschaft in Angriff genommen. Wir stellen sie kurz vor:

Pascal Bielmann

Geb: 31. 03. 1983
Beruf: Automechaniker

Mittelfeld

Hat gespielt bei:

Rechthalten

Hobbys: Openairs, Snowboarden und Skaten

Was hat dich dazu bewegt, zum FC Tafers zu wechseln?

„Ich sah im Wechsel nach Tafers eine Chance, mich in der 2. Liga zu versuchen.“



Patrick Kaiser

Geb: 27.04.74
Beruf: Kfm. Angestellter

Stürmer

Hat gespielt bei: Köniz, Überstorf. Steigt nach fünf Jahren Absenz wieder ins Fussballgeschäft ein

Saisonziel: Ligaerhalt

Stärken und Schwächen: Alles sollte man nicht verraten.....

Fussball ist.... auf der ganzen Welt spielbar.

Diese 3 Sachen würde ich auf eine Insel mitnehmen: Buch, Musik, Sonnencreme

Renato Gnos

Geb: 01.08.83
Beruf: Student (Uni Bern)

Torhüter

Hat gespielt bei: Jun. A Überstorf

Saisonziel: Persönlich in der 1. Mannschaft Fuss zu fassen und zu Einsätzen in der 2. Liga zu kommen

Stärken und Schwächen: Meine Stärken sind meine Grösse und mein Ehrgeiz. Meine Schwächen möchte ich hier lieber nicht offenbaren

Fussball ist.... für mich Hobby Nr. 1 und wichtiger Ausgleich zum täglichen Schulstress!

Diese 3 Sachen würde ich auf eine Insel mitnehmen: Genug zu Essen, Biwak-Ausrüstung, Natel mit genügender Akkuleistung

Frédéric Köstinger

Geb.:27.11.1976
Beruf: Schreiner

Mittelfeld

Hat gespielt bei: Beaugard I

Saisonziel: Ligaerhalt

Fussball ist.... mein Hobby

Diese 3 Sachen würde ich auf eine Insel mitnehmen: Eine Cervelat, einen Ball, eine Stange Zigaretten

Daniel Rappo

Geb.: 04.08.1981

Beruf: Bäcker / Konditor

Verteidigung / Mittelfeld

Hat gespielt bei: Plassel
Saisonziel: Sich gut in die Mannschaft integrieren, den Ligaerhalt schaffen.

Stärken und Schwächen:

(+)Ausdauer; (-)Manchmal etwas launisch, nicht gerade der Schnellste.

Fussball ist... das schönste Hobby überhaupt!

Diese 3 Sachen würde ich auf eine Insel mitnehmen: eine Frau, meinen Hund, das Natel.



Michel Siffert

Geb.: 29.3.1985

Beruf: Sanitärmonteur

Torhüter

Hat gespielt bei: Bösingen

Saisonziel: Einen Stammplatz erarbeiten und den Ligaerhalt schaffen.

Stärken und Schwächen:

(+) belastbar, kontaktfreudig, Konzentrationsfähigkeit; (-) habe keine Geduld, hasse es zu verlieren.

Fussball ist... abschalten und alles andere vergessen, überschüssige Energie rauslassen.

Diese 3 Sachen würde ich auf eine Insel mitnehmen: eine schöne Frau, die Playstation 2, einen Fussball.



green-power 
Gartwyl GmbH 1712 Tafers - 026 494 88 88

43 Spieler für 19 Punkte

Vieles war nicht mehr mit dem Vorjahr vergleichbar, als wir die Aufstiegsspiele in die 3. Liga bestreiten konnten. Aber nicht zuletzt dank den beiden Senioren-Verstärkungen Christian Fasel und Olivier Zürcher haben wir eine gute Rückrunde gezeigt. Unser Leistungsvermögen haben wir beim 5:1 in Brünisried und beim 8:0 gegen Central aufgezeigt. Gegen die Spitzenteams haben wir meist unglücklich verloren. Auch war zum Schluss – als der Ligaerhalt gesichert war – die Luft etwas draussen. Insgesamt kamen 43 Spieler vom Zwüü-, dem Eins-, dem Senioren- und dem Junioren-A-Kader zum Einsatz. Dies zeigt, wie schwierig eine gewisse Konstanz war. Herzlichen Dank aber für die Mithilfe und den Einsatz aller.

So hiess es am Schluss «Ende gut – alles gut» und wir rundeten die Saison mit einem gemeinsamen Ausflug nach Freiburg im Breisgau ab. Mags wird sich sicher noch lange daran erinnern und hat die drei Tage gar auf seinem Anrufbeantworter verewigt.

Nun steigen wir mit viel Elan in die neue Saison. Dabei wird es viele Wechsel geben. Oli Zürcher, Christian Fasel und Roland Noth gehen in die Senioren. Goalie Alain Gauch muss aus gesundheitlichen Gründen aufhören, Yves Blanchard, Ivan Schmutz und Roman Wolhauer wollen kürzer treten, Jean-Luc Clerc verlässt Tafers in

Richtung Broc. Stattdessen kommen drei Junioren ins Team, Sascha Köstinger kommt vom Eins zurück und neu kommt der in Tafers wohnhafte Victor Ferreira vom FC Flamatt hinzu. Ich bin sicher, dass unser Kader aber auch vom Aufstieg und dem grossen Kader der 1. Mannschaft mitprofitieren kann.

Es gibt im Zwüü eine klare Verjüngung. Das Ziel bleibt aber, eine schlagkräftige Mannschaft zu bilden, die gemeinsam durch dick und dünn geht. Dies hat nämlich die 2. Mannschaft in den letzten Jahren ausgezeichnet. So können wir auch wieder mehr Erfolge verzeichnen.

Trainer Christian

4. Liga - Gruppe 4

| | | | | | | | |
|-----------------------|----|----|---|----|----|------|----|
| 1. FC Bösingn I | 22 | 15 | 5 | 2 | 46 | : 22 | 50 |
| 2. Giffers-Tentlingen | 22 | 14 | 6 | 2 | 61 | : 27 | 48 |
| 3. FC Gurmels Ib | 22 | 14 | 5 | 3 | 64 | : 20 | 47 |
| 4. FC Plasselb I | 22 | 11 | 4 | 7 | 43 | : 33 | 37 |
| 5. FC St. Silvester | 22 | 10 | 4 | 8 | 40 | : 36 | 34 |
| 6. FC Brünisried I | 22 | 9 | 6 | 7 | 42 | : 35 | 33 |
| 7. FC Überstorf II | 22 | 9 | 4 | 9 | 43 | : 35 | 31 |
| 8. FC Courtepin II | 22 | 7 | 5 | 10 | 40 | : 52 | 26 |
| 9. FC Heitenried II | 22 | 6 | 3 | 13 | 25 | : 55 | 21 |
| 10. FC Tafers II | 22 | 6 | 1 | 15 | 40 | : 59 | 19 |
| 11. FC St. Antoni II | 22 | 4 | 6 | 12 | 29 | : 51 | 18 |
| 12. FC Central FR IIb | 22 | 2 | 1 | 19 | 26 | : 74 | 7 |



Fachsimpeln in einer Gartenbeiz in der Innenstadt von Freiburg im Breisgau.





Dritter Schlussrang dank Spielfreude, Ehrgeiz und Konstanz

Die Senioren sind den Erwartungen gerecht geworden und haben den 3. Rang in der 2. Stärkeklasse erreicht. Zwar mit nur einem Vorsprung auf Verfolger Gurmels und mit einigen Punkten Abstand zu den beiden Spitzenteams aus Giffers und Rechthalten/St. Ursen. Trotzdem kann man von einer gelungenen Saison sprechen, da wieder Spielfreude, Ehrgeiz und Konstanz zu verspüren waren. Der Abstand zur Spitze ist zwar noch gross, doch hatte die Mannschaft in der Rückrunde auf drei Spieler verzichten müssen, denen höhere Aufgaben beschert worden waren. Alle drei haben übrigens auch an den Aufstiegsspielen teilgenommen, was die Mannschaftskollegen (ich meine die Senioren) natürlich besonders ehrt.

Für die kommende Saison können wir mit wenigen Zuzügen auf dasselbe Kader zählen, was uns natürlich punktemässig schon heute frohlocken lässt; obwohl wir quasi nachts trainieren müssen, was nicht gerade förderlich für unser geselliges Beisammensein nach dem Training ist, weil die Beizen dann schon fast geschlossen sind.

Trotzdem und nicht zuletzt deshalb haben wir umso grössere Freude an so herrlichen Tagen wie an Fronleichnam, als unser traditionelles, gut besuchtes Bräteln bei Prachtswetter stattgefunden hat. Gewaltigen Dank an den Organisator Daniel und seiner Equipe. Zuletzt möchte ich auch noch Kuno danken, der Überstunden in der Buvette leistet und natürlich Fredu, unseren schon erfolgsverwöhnten Trainer.

Ändü Zbinde

Senioren - Gruppe 5 (Stärkeklasse 2)

| | | | | | | | |
|-------------------------|----|----|---|----|----|------|----|
| 1. Giffers-Tentlingen | 20 | 17 | 1 | 2 | 63 | : 16 | 52 |
| 2. Rechthalten-St.Ursen | 20 | 16 | 1 | 3 | 81 | : 23 | 49 |
| 3. FC Tafers | 20 | 11 | 4 | 5 | 56 | : 44 | 37 |
| 4. FC Gurmels | 20 | 11 | 3 | 6 | 44 | : 35 | 36 |
| 5. FC Bösingens | 20 | 10 | 1 | 9 | 39 | : 33 | 31 |
| 6. FC St. Antoni | 20 | 7 | 5 | 8 | 43 | : 46 | 26 |
| 7. FC Etoile-Sport | 20 | 7 | 4 | 9 | 47 | : 59 | 25 |
| 8. FC Courgevoux | 20 | 4 | 4 | 12 | 35 | : 58 | 16 |
| 9. FC Heitenried | 20 | 3 | 6 | 11 | 28 | : 58 | 15 |
| 10. FC Alterswil | 20 | 3 | 4 | 13 | 36 | : 69 | 13 |
| 11. FC St. Silvester | 20 | 3 | 3 | 14 | 32 | : 63 | 12 |

Vorstand

Bernard Waeber: seit 20 Jahren im Amt

Unser Vize-Präsident Bernard Waeber ist seit 20 Jahren im Vorstand des FC Tafers. Höchste Zeit, wieder einmal ganz herzlich und laut: «Merci Bernard!» zu rufen. Und eine herzliche Gratulation zum Jubiläum darf nicht fehlen. Auch der Freiburger Fussballverband wird ihn dafür ehren.

Bernard wird diesen Oktober 50. Die Nummer 252 in der Statistik des FC Tafers hat immer beim FCT gewirkt. Als 16-Jähriger hat er in den Junioren A angefangen, hat als 18-Jähriger bereits die ersten



Einsätze als Aktiv-Spieler gehabt und hat in seiner langen Laufbahn dann von der 2. bis zur 5. in allen Ligen gespielt. Mit Junioren, Senioren und Veteranen zusammen hat er insgesamt 486 Spiele bestritten und dabei 37 Tore erzielt.

Seit 1983 hat er seine Energie dann nicht nur auf, sondern auch neben dem Fussballplatz für den FC Tafers investiert. Und das nicht zu knapp. Merci dafür, Bernard.

Präsident Edi und Vize-Präsident Bernard beim entscheidenden Aufstiegsspiel.

Im San Siro von Mailand die Reservebank gedrückt

Die Veteranen waren in der vergangenen Saison nicht so erfolgreich, wie in den Vorjahren. Mit 30 eingesetzten Spielern ist es klar, dass der sportliche Erfolg sich nicht einstellen konnte. Dafür fehlte ganz einfach die Konstanz.



Veteranen

| | | | | | | | |
|--------------------------|----|----|---|----|----|------|----|
| 1. SC Dürdingen | 15 | 13 | 1 | 1 | 63 | : 14 | 40 |
| 2. FC Plaffeien | 15 | 12 | 2 | 1 | 58 | : 13 | 38 |
| 3. FC Überstorf | 15 | 10 | 1 | 4 | 58 | : 32 | 31 |
| 4. FC Gurmels | 15 | 9 | 3 | 3 | 50 | : 28 | 30 |
| 5. Rechthalten-St. Ursen | 15 | 8 | 5 | 2 | 50 | : 31 | 29 |
| 6. FC Farvagny/Ogoz | 15 | 8 | 1 | 6 | 28 | : 28 | 25 |
| 7. Giffers-Tentlingen | 15 | 7 | 3 | 5 | 34 | : 29 | 24 |
| 8. FC Wünnewil | 15 | 6 | 4 | 5 | 33 | : 37 | 22 |
| 9. FC Tafers | 15 | 6 | 3 | 6 | 47 | : 44 | 21 |
| 10. ES Belfaux | 15 | 5 | 6 | 4 | 29 | : 26 | 21 |
| 11. FC Semsales | 15 | 4 | 2 | 9 | 29 | : 37 | 14 |
| 12. FC Beauregard FR | 15 | 4 | 2 | 9 | 32 | : 48 | 14 |
| 13. Portalban/Gletterens | 15 | 3 | 2 | 10 | 29 | : 49 | 11 |
| 14. FC St. Antoni | 15 | 2 | 3 | 10 | 17 | : 39 | 9 |
| 15. FC Murten | 15 | 2 | 0 | 13 | 16 | : 54 | 6 |
| 16. FC Billens | 15 | 2 | 0 | 13 | 19 | : 83 | 6 |

Sehr gut ist im Team der Veteranen aber die Kameradschaft und das ist ja ebenso wichtig. Dies haben wir am 5. und 6. April beim Ausflug nach Mailand und dem Besuch des Serie-A-Spiels Inter – Roma gesehen. Leider konnten die FCT-Veteranen dabei nur die Reservebank drücken, aber sie bekamen ein Superspiel mit sechs Toren zu sehen. Auf der Anzeigetafel des eindrucklichen Stadions wurden wir eigens begrüßt. Herzlichen Dank dem Organisatoren Hera Schöpfer für seine Anstrengungen. Ein grosses Merci auch allen, die etwas zur gelungenen Saison 02/03 beigetragen haben.

Trainer Alfons

Die FCT-Veteranen bei ihrem Ausflug im San Siro



Mit Spielfreude bis in den Cupfinal vorgedrungen



Der höchst unglücklichste Modus im Herbst der 1. Stärkeklasse erlaubte es kaum, unbeschwerter Spielfreude aufkommen zu lassen. Man hatte von Beginn an das Messer am Hals: Von den zwölf Mannschaften stiegen fünf ab und einer auf. Da wir von Anfang an eine der «Strichmannschaften» waren, versuchten wir alles, um den Ligaerhalt zu schaffen. So kam es vor, dass Spieler in einer Woche sage und schreibe vier Spiele (je ein Meisterschafts- und Cupspiel mit Tifers und Heitenried) bestritten. Die vorbildliche Einstellung der Spieler beider Mannschaften ist deutlich hervorzuheben und zeigt, dass der Fussball bei den Junioren immer noch «in» ist.

Aufgrund dieser enormen Belastung wurde gegen Ende Vorrunde die Müdigkeit ein steter Begleiter. Auch deswegen konnten wir die beiden letzten entscheidenden Spiele gegen direkte Gegner nicht gewinnen und stiegen in die 2. Stärkeklasse ab.

Dieser Abstieg war in meinen Augen kein Beinbruch. Im Gegenteil: Die Spieler konnten sich in einer Meisterschaft messen, welche interessanter war als die 1. Stärkeklasse. Die Kader wurden neu festgelegt und Doppelbelastungen mehrheitlich abgestellt. So kam Freude am Match auf und wir konnten wieder Siege einfahren. Schliesslich schlossen wir auf dem ausgezeichneten 2. Rang die Saison ab.

Neben der Meisterschaft konnten wir im Freiburger Cup bis ins Endspiel vordringen. Zweimal

hatte es Siege im Penaltyschiessen gegeben. Im Halbfinal konnten wir mit den Verstärkungen Ivan Stucky (Heitenried I) und Olivier Andrey (St. Antoni I) mit 5:0 die Oberhand behalten. Im Final konnten uns die Inter A des SC Düringen erst in der Verlängerung bezwingen. Von zwei Klassen Unterschied war bei diesem unterhaltsamen und fairen Spiel nichts zu sehen.

Gerade im Cup konnten wir sehen, wie wichtig die unkomplizierte Art der Zusammenarbeit in der Juniorenvereinigung sein sollte – und dass es nur so klappen kann. Dass auch die Trainer der Fanionteams so gut mitgemacht haben, zeugt vom grossen Interesse an den Junioren. Herzlichen Dank allen.

Trainer Daniel Haymoz

Junioren A 2. Stärkeklasse - Gruppe 3 (Frühjahrsrunde)

| | | | | | | | |
|-------------------------|----|---|---|---|----|------|----|
| 1. AS La Sonnaz | 10 | 9 | 1 | 0 | 27 | : 7 | 28 |
| 2. FC Tifers | 10 | 7 | 1 | 2 | 21 | : 9 | 22 |
| 3. Le Crêt/Porsel/St-M. | 10 | 5 | 3 | 2 | 27 | : 18 | 18 |
| 4. FC Sarine-Ouest | 10 | 6 | 0 | 4 | 21 | : 12 | 18 |
| 5. FC Broc | 10 | 5 | 1 | 4 | 21 | : 26 | 16 |
| 6. FC Central FR | 10 | 4 | 1 | 5 | 33 | : 28 | 13 |
| 7. FC Marly | 10 | 3 | 4 | 3 | 25 | : 24 | 13 |
| 8. FC Kerzers | 10 | 2 | 3 | 5 | 15 | : 19 | 9 |
| 9. FC Montagny | 10 | 3 | 0 | 7 | 20 | : 34 | 9 |
| 10. FC Murten | 10 | 2 | 1 | 7 | 17 | : 33 | 7 |
| 11. FC Heitenried | 10 | 1 | 1 | 8 | 10 | : 27 | 4 |

www.fctifers.ch

Alle Infos zum FC Tifers gibt's auch online.





Stets auch 150 Prozent Einsatz für die eigene Mannschaft

Da wir im Herbst wieder einmal den Aufstieg um wenige Punkte verpasst hatten, war im Winter Motivationsarbeit angesagt. Nach vielen Gesprächen und der Verpflichtung eines Super-Torhüters stiegen wir zuversichtlich in die Frühlingsrunde. Nach drei Spielen war auch der erste Erfolg zu erkennen: Mit drei Siegen und einem Torverhältnis von 21:1 konnten wir sehr zufrieden sein. Danach holte uns jedoch die Realität mit vielen Absenzen und Verletzungen ein und wir mussten fast in jedem Spiel mit einer anderen Startelf antreten. So verpassten wir den Aufstieg wieder um zwei Punkte.

Aber neben all den Statistiken möchte ich erwähnen, dass ich sehr froh bin, dass ich diese Mannschaft trainieren durfte. Obwohl meine Jungs immer überall aushelfen mussten, waren sie stets bereit 150 Prozent für das eigene Team zu geben. Und es erfüllt mich mit grenzenlosem Stolz, dass ich als Trainer meinen Beitrag dazu leisten konnte.

Ein grosses Merci gilt aber auch unseren Sponsoren, die uns neue Trainingsanzüge ermöglichten. Dies sind: Rio Bar Tafers, Sallin Heizungen Tafers, Fahrni und Haymoz Zimmerei Alterswil sowie Rauber Sport Shop Tafers. Ein grosses Dankeschön auch meinem Co-Trainer Renato und allen, die uns in diesem Jahr unterstützt haben. Ich wünsche allen viel Erfolg für die neue Saison.

Trainer Gert-Jan

Junioren B 2. Stärkeklasse - Gruppe 5 (Frühjahrsrunde)

| | | | | | | | |
|-------------------|----|---|---|---|----|------|----|
| 1. SC Dürdingen b | 10 | 7 | 0 | 1 | 41 | : 10 | 21 |
| 2. FC Bösingon | 10 | 5 | 2 | 1 | 41 | : 14 | 17 |
| 3. FC Tafers | 10 | 3 | 3 | 2 | 27 | : 12 | 12 |
| 4. FC Cressier | 10 | 1 | 1 | 6 | 8 | : 47 | 4 |
| 5. FC Gurmels | 10 | 1 | 0 | 7 | 10 | : 44 | 3 |
| 6. FC Schmitten R | 10 | 0 | 0 | 0 | 0 | : 0 | 0 |

Die Junioren B mit ihren neuen Trainingsanzügen von der Rio Bar, Sallin Heizungen Tafers, Fahrni + Haymoz Zimmerei Alterswil sowie Rauber Sport Shop Tafers





Vereinigungs-Team behauptet sich in der ersten Stärkeklasse

Nach dem Aufstieg der ersten Mannschaft unserer Junioren-Vereinigung Alterswil, Tafers, St. Antoni und Heitenried mussten wir versuchen, uns in der ersten Stärkeklasse zu behaupten. Als Siebte von zwölf Mannschaften platzierte sich das Team «FC St. Antoni» ausgezeichnet. Guter Teamgeist machte dies möglich. Die Zusammenarbeit in der Vereinigung enthüllte ihre positiven Wirkungen.

Der zweiten Mannschaft, die unter dem FC Alterswil spielte, erging es etwas schlechter. Einerseits mangelte es schon zu Beginn an Spielern, andererseits kamen längere, verletzungsbedingte Ausfälle hinzu. Ständig mussten wir Junioren-D-Spieler zur Aushilfe anfordern. Glücklicherweise blieb die Moral der Mannschaft genauso gut wie in der Vorrunde.

Persönlich wünsche ich mir für die neue Saison ein grösseres Kader, damit Fussballspielen noch mehr Spass macht. Ich möchte mich herzlich bei den Trainern Manuel Blanchard und Tobias Aerschmann für ihren tollen Einsatz bedanken.

Der Tافerser Betreuer Gilbert

Junioren C 1. Stärkeklasse - Gruppe 1 (Frühjahrsrunde)

| | | | | | | | |
|---------------------------|----|---|---|----|----|------|----|
| 1. FC Estavayer-le-Lac | 11 | 9 | 0 | 2 | 38 | : 14 | 27 |
| 2. FC Schönberg | 11 | 8 | 1 | 2 | 46 | : 15 | 25 |
| 3. FC Ursy | 11 | 8 | 0 | 3 | 40 | : 22 | 24 |
| 4. FC Beaugard FR | 11 | 5 | 4 | 2 | 33 | : 24 | 19 |
| 5. FC Central FR a | 11 | 5 | 4 | 2 | 25 | : 16 | 19 |
| 6. Sense-Oberland a | 11 | 5 | 1 | 5 | 37 | : 31 | 16 |
| 7. FC St. Antoni | 11 | 4 | 3 | 4 | 19 | : 31 | 15 |
| 8. FC Châtel-St-Denis a | 11 | 3 | 4 | 4 | 23 | : 27 | 13 |
| 9. SC Dürdingen | 11 | 3 | 1 | 7 | 20 | : 29 | 10 |
| 10. FC La Tour/Le Pâquier | 11 | 2 | 3 | 6 | 21 | : 29 | 9 |
| 11. FC Bulle | 11 | 2 | 3 | 6 | 25 | : 36 | 9 |
| 12. FC Châtonnaye/Middes | 11 | 0 | 0 | 11 | 16 | : 69 | 0 |

Junioren C 3. Stärkeklasse - Gruppe 7 (Frühjahrsrunde)

| | | | | | | | |
|----------------------|----|---|---|---|----|------|----|
| 1. Villars-sur-Glâne | 10 | 8 | 1 | 1 | 50 | : 16 | 25 |
| 2. FC Central FR b | 10 | 6 | 1 | 3 | 56 | : 29 | 19 |
| 3. Sense-Oberland b | 10 | 6 | 0 | 4 | 41 | : 37 | 18 |
| 4. FC Courtepin | 10 | 3 | 1 | 6 | 44 | : 42 | 10 |
| 5. FC Alterswil | 10 | 2 | 2 | 6 | 24 | : 59 | 8 |
| 6. FC Bösingén | 10 | 2 | 1 | 7 | 25 | : 57 | 7 |

Junioren D/9 - Gruppe 13 (Stärkeklasse 2 - Frühjahrsrunde)

| | | | | | | | |
|-------------------|---|---|---|---|----|------|----|
| 1. FC Alterswil | 8 | 8 | 0 | 0 | 37 | : 10 | 24 |
| 2. FC Tafers a | 8 | 4 | 1 | 3 | 26 | : 19 | 13 |
| 3. FC Heitenried | 8 | 3 | 1 | 4 | 32 | : 33 | 10 |
| 4. SC Dürdingen b | 8 | 3 | 0 | 5 | 12 | : 19 | 9 |
| 5. FC Plaffeien b | 8 | 1 | 0 | 7 | 15 | : 41 | 3 |

Junioren D/7 - Gruppe 4 (Stärkeklasse 2 - Frühjahrsrunde)

| | | | | | | | |
|-------------------------|----|---|---|---|----|------|----|
| 1. FC Kerzers b | 10 | 9 | 0 | 1 | 71 | : 21 | 27 |
| 2. FC Marly c | 10 | 5 | 3 | 2 | 42 | : 27 | 18 |
| 3. Giffers-Tentlingen a | 10 | 5 | 2 | 3 | 62 | : 29 | 17 |
| 4. FC Tafers | 10 | 4 | 0 | 6 | 29 | : 43 | 12 |
| 5. SC Dürdingen d | 10 | 2 | 2 | 6 | 35 | : 55 | 8 |
| 6. FC Givisiez c | 10 | 1 | 1 | 8 | 15 | : 79 | 4 |

Junioren E - Gruppe 9 (Stärkeklasse 2 - Frühjahrsrunde)

| | | | | | | | |
|-------------------|----|----|---|---|----|------|----|
| 1. FC Tafers a | 10 | 10 | 0 | 0 | 64 | : 11 | 30 |
| 2. FC Brünisried | 10 | 8 | 0 | 2 | 82 | : 23 | 24 |
| 3. FC St. Antoni | 10 | 5 | 1 | 4 | 45 | : 39 | 16 |
| 4. FC Bösingén a | 10 | 3 | 0 | 7 | 22 | : 61 | 9 |
| 5. SC Dürdingen d | 10 | 2 | 0 | 8 | 13 | : 51 | 6 |
| 6. SC Dürdingen a | 10 | 1 | 1 | 8 | 19 | : 60 | 4 |

Junioren E - Gruppe 11 (Stärkeklasse 3 - Frühjahrsrunde)

| | | | | | | | |
|----------------------------|----|---|---|---|----|------|----|
| 1. FC Alterswil | 11 | 9 | 0 | 2 | 37 | : 15 | 27 |
| 2. FC Bösingén b | 11 | 7 | 2 | 2 | 54 | : 33 | 23 |
| 3. FC Rechthalten-St.Ursen | 12 | 6 | 2 | 4 | 41 | : 40 | 20 |
| 4. SC Dürdingen c | 12 | 6 | 0 | 6 | 54 | : 37 | 18 |
| 5. FC Schmittén b | 12 | 5 | 1 | 6 | 31 | : 34 | 16 |
| 6. FC St. Silvester | 11 | 2 | 2 | 7 | 27 | : 41 | 8 |
| 7. FC Tafers b | 11 | 1 | 1 | 9 | 35 | : 79 | 1 |

Alle 30 Spieler haben grosse Fortschritte gemacht

Rund 30 Junioren F-Spieler und Spielerinnen sowie Fussballschüler haben sich jeweils am Donnerstagabend zum Training auf dem Taferser Fussballplatz eingefunden. Alle sind mit viel Freude und Eifer dabei gewesen und haben dadurch in diesem Jahr grosse Fortschritte gemacht.

Die Junioren Fa haben sich in den fünf Turnieren und dem Planasilva-Cup in Plasselb jeweils im Mittelfeld der zweiten Stärkeklasse klassiert. Die Trainer hatten das Gefühl, dass sie noch mehr könnten, als sie gezeigt und erspielt hatten. Die Mannschaft war aber noch verhältnismässig jung. In der neuen Saison bleiben viele Spieler zusammen und die Mannschaft wird in der ersten Stärkeklasse angemeldet.

Die noch kleineren Junioren Fb und Fc waren jeweils ganz vorne dabei. Einmal gewann dieses Team, einmal jenes und ein anderes Mal mussten sie einer auswärtigen Mannschaft den Vortritt lassen. Aber auch hier waren die Fortschritte markant.

Herzlichen Dank allen, die zu dieser gelungenen Saison beigetragen haben.

Die Trainer: Bertrand, Rico und Ivan



www.fctaferers.ch

Alle Infos zum FC Taferers gibt's auch online.



Juniorentag – ein Dauerbrenner



Am 10. Mai fand der traditionelle Juniorentag in Tifers statt. Der 100er Club und die Juko verstärkt mit den Junioren A organisieren jeweils den Tag. Er ist einer der Möglichkeiten zur Kontaktpflege im 100er Club (neben Jass-/Fondue-Abend, Bergfahrt und GV). Damit wolle man den Kontakt mit den Junioren herstellen; sehen, was alles geleistet werde und wohin das Geld fliesse, sagte Vorstandsmitglied Paul Clément.

Der 100er Club hat heute über 190 Mitglieder, die jährlich 100 Franken zahlen. 20 Fr. davon sind für die gesellschaftlichen Anlässe, 80 Fr. gehen in die FC-Kasse zur Juniorenförderung. Kontaktpersonen: Otto Brühlhart 026 494 18 22, Angela Gauch 026 494 21 94 und Paul Clément 026 494 17 63.



www.fctaifers.ch

Alle Infos zum FC Tifers gibt's auch online.

«Vielleicht muss jemand die Gesamtverantwortung übernehmen»

Wieder einmal gab es Lob von allen Seiten für das Grümpeltturnier 2003. Das Wetter spielte mit, zahlreiche Mannschaften kicken verkleidet und auch sonst lief alles rund. Der zurücktretende OK-Präsident Paul Clément zieht nach 15 Jahren Bilanz.

Bist du mit dem diesjährigen Grümpeltturnier zufrieden?

Ja, ich bin sehr zufrieden. In den letzten Wochen konnte man im Dorf viel Lob hören. Über 80 Mannschaften spielten mit, und die Verkleidungen waren in diesem Jahr wirklich wieder einmal toll! Auch das Umfeld und die Infrastruktur stimmten.

Gibt es trotzdem Verbesserungsmöglichkeiten?

Die gibt es sicher. Was vor allem verbessert werden muss, ist die Organisation der Helfer. Wenn jeden Tag eine Mannschaft im Einsatz stehen soll, muss wahrscheinlich jemand die Gesamtverantwortung übernehmen. Wir haben gesehen, dass es nicht klappt, wenn die Leute in den einzelnen Mannschaften angefragt werden.

Wie sieht dein künftiges Engagement aus?

Ich habe beschlossen, nach 15 Jahren meinen Posten als OK-Präsident einem anderen zu übergeben. Einmal muss man aufhören können und die Verantwortung einer jüngeren Person übergeben. Ein Nachfolger muss allerdings zuerst noch gefunden werden. Ich werde weiterhin anpacken, wenn es nötig ist.

Was waren die schönsten Erlebnisse in diesen 15 Jahren?

Freude bereitete mir immer die gute Zusammenarbeit innerhalb des OK. Wir sind alles Leute, die ihre Sache machen, ohne dass jemand Druck machen muss. Es helfen immer alle mit. Vor allem bewundere ich die Leute, die nur wegen dem Grümpeltturnier eine Woche Ferien nehmen. Das kann man gar nicht hoch genug anrechnen.

Die Sieger 2003: Firmen: Cremeschnitta 2 Franke; Mixed: Ds ächt Schneewittli; Nichtfussballer: Juchexpress; Fussballer: Webster 2003; Champions-League: 1. Mannschaft; Damen: Guru-Club; Schüler: Spangelobe-Schwamkopf; Penalty-schiessen: Flavio Däpp; Tenuepreis Mixed: Mario Net und Die Weissen.



Gute Stimmung am Tافerser Dorfturnier.





Fussballplatz versetzt und vielleicht bald eine grössere Buvette?

Betreffend Infrastrukturen haben für den FC Tafers in der vergangenen Saison mehrere wichtige Veränderungen stattgefunden. Aufgrund des Schulhausanbaus musste der Fussballplatz letzten Frühling fünf Meter gegen das Säget-Quartier verschoben werden. Konkret bedeutete dies das Herausreissen der alten Beton-Eisen-umrandung, die Aufschüttung des abhanden gekommenen Terrains gegen Norden und das Versetzen der Reservebänke. Im gleichen Zuge wurde der Platz um zirka zwei Meter verbreitert und ist nun 100 Meter lang und 58 Meter breit. Für die Ausführung dieser Arbeiten wurde von der Gemeinde eine Gartenbaufirma beauftragt, für den FC entstanden dadurch keine Kosten.

Beim Anbringen der neuen Platzumrandung nutzte die Clubleitung die Gelegenheit um Banden und neue Werbeblachen installieren zu lassen. Im Gegensatz zu den anderen Arbeiten, welche von der Gemeinde bezahlt wurden, musste der FC logischerweise selbst für die Finanzierung dieser Installationen aufkommen, da das Sponsoring die Interessen des Fussballclubs und nicht jene der gesamten Dorfbevölkerung darstellt.

Seit geraumer Zeit steht der Wunsch nach einer grösseren Buvette im Raum. Das bestehende Clublokal wird zwar durch die angefügte Holzküche gut ergänzt, doch bietet es kaum Platz für zwei vollzählige Fussballmannschaften. Gemeinderat Magnus Baeriswyl, zuständig für die Ressorts Sozialwesen, Gesundheitswesen und Sport, bestätigt das Interesse an einer neuen Buvette in Fussballerkreisen. «Der Gemeinderat wurde informiert, dass der FC gerne etwas in dieser Richtung hätte, aber bis jetzt gab es noch keinen konkreten Vorstoss.» Voraussetzung für die Behandlung eines derartigen Projektes auf Gemeindeebene sei ein offizieller Antrag. Das heisst, erst wenn ein konkretes Projekt eingereicht wird, kann darüber diskutiert werden. Der FC hat bereits einen ersten Schritt in diese Richtung getan und hat einen Architekten

beauftragt entsprechende Vorschläge auszuarbeiten. Vizepräsident Bernard Waeber geht es vor allem darum, das gute Verhältnis zum Gemeinderat zu wahren. Die Clubleitung möchte den Gemeinderat erst nach der Fertigstellung des Primarschulhauses und des dazugehörenden Spielplatzes mit ihrem Projekt konfrontieren und wird den Antrag voraussichtlich gegen Ende dieses, oder Anfang nächstes Jahres stellen.

Oft stellt die Gemeinde bei der Realisierung eines derartigen Bauprojektes das Grundstück zur Verfügung, die Kosten für den Bau müssen vom Verein selbst getragen werden. Konkret heisst dies, dass eine eventuelle neue Buvette aus der Vereinskasse bezahlt, und grössten Teils von Handwerkern aus den eigenen Reihen erbaut wird. Bleibt zu hoffen, dass aus administrativer Sicht alles klappt und dann heisst es: Ärmel hochkrepeln und los!



Schon bei den Aufstiegsspielen hatte das erweiterte Schulhaus am Platzrand Gestalt angenommen

Ein Fussballer-Sprachspiel

«Wenn bei nasskaltem Wetter und rutschigem Boden in ‚nem flüssigen Spiel nach dem heissesten Tee die Spieler sich mit allen Wassern waschen – wird's schwer, den Punkt ins Trockene zu bringen.»



Das sind unsere Sponsoren von Tenüs, Trainingsanzügen, Sporttaschen und T-Shirts

Mit der ersten Mannschaft in der 2. Liga packt der FC Tafers ein neues Sponsoring-Konzept an. Auch eine Liga höher sollen grundsätzlich keine Spieler bezahlt werden. Aber die Mehrkosten werden von treuen Sponsoren mitgetragen.

Ein Hauptsponsor und elf weitere Sponsoren verpflichten sich für drei Jahre. Hauptsponsor der ersten Mannschaft ist die **Sense Garage Poffet** in Tafers. Dazu kommen die **Sparkasse des Sensebezirks**, Tafers/Schmitzen; **Rauber Sport**, Tafers; **Team-Bau** Tafers GmbH; **Bernard Waeber** Heizungen, Tafers; **Haymoz AG** Metall- und Stahlbau, Düdingen; **Hotel Taverna**, Tafers; **Basler Versicherungen** Deutschfreiburg; **Hans Hayoz**, Carrosserie-Malerei, Schmitzen; **Hertli-Bertschy**, Tafers; **Urs Bertschy**, Mariahilf; **RRR-fry**, Giffers. Herzlichen Dank für den Einsatz.

Alle Mitglieder des FC Tafers erhalten für die Heimspiele eine übertragbare Saisonkarte. Matchball-Sponsoren erhalten einen Gratis-Eintritt (Wert: 7 Franken). Alle übrigen Personen können für 50 Franken in der Buvette eine Saisonkarte für alle Heimspiele erwerben.

2. Mannschaft

- Helène Rappo, Gasthof St. Martin, Tafers
- Krattinger-Roggo, Bauunternehmung, Giffers/St. Antoni
- Haymoz AG, Metall- und Stahlbau, Düdingen
- Daniel Zahno, Basler Versicherung, Tafers
- Rudolf Marro, Verofit, Plaffeien

Junioren

- Horner AG, Tafers
- Hans-Peter Schieler, Bäckerei, Tafers
- Perler AG, Tafers
- Bar Go In, Roger Neuhaus, Tafers
- Opel-Garage Schweingruber, Tafers
- Rauber Sport, Tafers
- Rio Bar, Tafers
- Sallin AG, Heizungen, Tafers
- Fahrni und Haymoz Zimmerei, Alterswil
- Paul Clément, Die Mobiliar, Tafers
- Rudolf Marro, Verofit, Plaffeien
- Roland Jeckelmann, Schreinerei, Düdingen
- CSS Versicherung, Tafers

Senioren

- Hans Hayoz, Carrosserie-Malerei, Schmitzen
- Roland Jeckelmann, Schreinerei, Düdingen

Veteranen

- Othmar Aeby, Eisenhandlung, Tafers

Matchballspender im Frühling 2003

- Face & Body
- Gesundheitspraxis Tafers
- Team-Bau Tafers GmbH
- Krattinger Roggo St. Antoni

Der FC Tafers dankt den Sponsoren und Inserenten in den Club-Nachrichten herzlich für die Treue. Ohne deren Mitarbeit wäre ein Weiterbestehen des Clubs unmöglich. Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrem nächsten Einkauf unsere Inserenten und Sponsoren.

Einzahlungsschein

Wir haben uns erlaubt, der vorliegenden Ausgabe der Club-Nachrichten einen Einzahlungsschein beizulegen.

Unsere Anstrengungen, jungen Leuten ein familiäres Betätigungsfeld zu bieten, kosten einiges.

Herzlichen Dank, wenn Sie damit unseren Verein unterstützen.

FC-Mitteilungen/Terminkalender

23./24. August:
Saisonbeginn 2003/2004

5. September:
Generalversammlung 2003
des FC Täfers

13. Oktober:
GV 100er-Club des FC

1. Januar 2004:
Lotto des FC Täfers
im Hotel Taverna

Die Redaktion der Club-Nachrichten
wünscht allen Teams eine Super-Saison

